

GIFTSAMMLUNGEN IM KANTON LUZERN

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Horw	26.05.2018	09:00-12:00	Werkhof
Sursee	09.06.2018	09:00-12:00	Martignyplatz
Eschenbach	01.09.2018	09:00-12:00	Sammelstelle Kieswerk

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle – falls möglich – in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter www.lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemikaliensicherheit/aktuell oder www.lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemikaliensicherheit/entsorgung_haushaltchemikalien

AUS DEM MUSEUM ROOT

Einen Schwerpunkt im Museum Root bilden Häuser, die teilweise nicht mehr stehen, jedoch Geschichte schreiben. Einige dieser Häuser möchten wir in den nächsten Ausgaben vom InfoRoot vorstellen.

Auf dem Bild sehen Sie das Haus «Dorfmättli», erbaut an der Rongasse im Jahre 1631. Die

Fotoaufnahme rechts unten stammt aus dem Jahre 1909 mit den damaligen Besitzern und Bewohnern des Hauses (Familie Gunz, Cahans und Leisibach). Die Fotoaufnahme rechts oben zeigt den Abbruch 1991. Heute befindet sich dort die Unterführung der neuen Perlenstrasse. Links auf dem Foto ist ein Wandbrett mit mehreren Tapeten-Schichten. Jede Generation hat wieder eine Tapete auf die vorherige geklebt. Dieses Objekt ist im Museum ausgestellt.

Das Haus hatte drei Hausteile, wovon jedes einen eigenen Besitzer hatte. Ein Teil dieses Hauses gehörte ab 1921 Konstantin und Anna Gunz-Burkard, die 7 Kinder hatten. Eines davon war Annemarie von Matt-Gunz. Sie verbrachte ihre Kinder- und Jugendzeit in Root und kam aus einfachen Verhältnissen. Als vielseitige und experimentierfreudige Künstlerin fand ihre Persönlichkeit ihren Ausdruck und sie kannte sich in verschiedenen Techniken aus. Sie war Objektkünstlerin, Malerin, Grafikerin und Sprachkünstlerin. Sie heiratete den Bildhauer Hans von Matt von Stans, wo sie nach der Heirat lebte. An der Bahnhofstrasse 10 in Root ist ein Gemälde von Annemarie von Matt-Gunz zu sehen, welches sie 1940 gemalt hatte. Anlässlich des 50. Todestages von Annemarie von Matt-Gunz erschien im Rontal Brattig 2017 ein Artikel von Judith Rickenbach, Historikerin, Luzern und auch in der Zentralschweiz am Sonntag vom 26.11.17 wurde über sie berichtet.

Auf dem Bild sieht man Annemarie von Matt-Gunz beim Malen des Wandbildes in Root 1940.

